

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.10.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0910/07 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
30.10.2007	Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung	Empfehlung/Anhörung
31.10.2007	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
05.11.2007	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Erhöhung der Beteiligung an der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH		

Grund der Vorlage

Erhöhung des Stammkapitals der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Holding) und damit verbundene Bareinlage der Stadt Wuppertal im Zusammenhang mit der Einlage der vom Ennepe-Ruhr-Kreis treuhänderisch für die Stadt Schwelm gehaltenen Aktien der WSW Energie und Wasser AG

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt einer Erhöhung des Stammkapitals der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH von zurzeit 19.878.400,- € um 121.600,- € auf 20.000.000,- € und der damit verbundenen Bareinlage der Stadt Wuppertal von 27.000,- € zu.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal beauftragt den Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertal Stadtwerke GmbH alle im Zusammenhang mit dem Beitritt des Ennepe-Ruhr-Kreises zur WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der damit verbundenen Erhöhung des Stammkapitals erforderlichen Erklärungen und Zustimmungen zu erteilen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Ennepe-Ruhr Kreis (nachfolgend EN-Kreis) ist alleiniger Inhaber der auf den Namen lautenden Stückaktien der Aktiengattung A der WSW Energie und Wasser AG mit einem Gesamtnennbetrag von 736.272,- €.

Durch die erfolgte Übertragung der RWE-, Cegedel- und Velbert Aktien hat sich die Beteiligung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (nachfolgend Holding) an der WSW Energie und Wasser AG nunmehr auf ca. 89,794% erhöht. Damit hat sich eine Bezugsgröße zur Berechnung der Soll-Beteiligungsquote des EN-Kreises an der Holding geändert. Damit die Beteiligung des EN-Kreises an der Holding wertmäßig den einzulegenden Aktien an der WSW Energie und Wasser AG entspricht und dem EN-Kreis keine Nachteile entstehen, ist dem EN-Kreis nunmehr nicht eine ca. 0,608%ige Beteiligung (wie ursprünglich berechnet), sondern eine Beteiligung in Höhe von 0,473% an der Holding einzuräumen.

Die Gesellschafterversammlung der Holding wird eine Kapitalerhöhung um 121.600,- € auf 20 Mio. € beschließen und den EN-Kreis zur Übernahme einer neuen Stammeinlage im Nennbetrag von 94.600,- € zulassen. Der den Ausgabebetrag der Stammeinlage übersteigende Wert der Aktien wird in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingestellt. Ausgehend von einem Stammkapital der Holding in Höhe von 20 Mio. € ist eine Beteiligung in Höhe von 0,473% gleichbedeutend mit einem Geschäftsanteil von 94.600,- €. Die verbleibende Differenz von 27.000,- € aufgrund der neuen Berechnung bildet einen weiteren neuen Geschäftsanteil, der von der Stadt Wuppertal übernommen wird, die dann mit 99,527% an der Holding beteiligt ist. Diese Stammeinlage muss in bar erbracht werden, da eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln nur auf Basis einer Bilanz erfolgen kann, deren Stichtag bei der Anmeldung der Kapitalerhöhung nicht mehr als acht Monate zurückliegt.

Kosten und Finanzierung

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe kann durch Mehreinnahmen bei der Finanzposition 7910-325.0000 „Tilgung Darlehen Delphin“ erfolgen.